



Betriebspraktikum 2019



Praktikumsbericht




Layout und Zitiertechnik

Beim „Lernen des Lernens“ wirst du Einblicke in die äußere Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten erhalten.

Auch ein Praktikumsbericht ist in gewisser Weise als wissenschaftliche Arbeit anzusehen. Daher sollst du das beim „Lernen des Lernens“ Erlernte hier bereits einüben.

Achtung: Layout und Zitiertechnik sind auch bewertungsrelevant und dein/e Betreuer/in wird auf die Einhaltung achten.



Alle Informationen, die nicht von dir selbst stammen, sondern die du z.B. aus Fachbüchern, von der Firmenhomepage oder aus einem Flyer des Betriebs entnommen hast, musst du als Entlehnungen kenntlich machen, also zitieren!



Ihr könnt euch an der folgenden Zusammenstellung orientieren, dürft natürlich aber auch andere zulässige Varianten des Layouts verwenden.

Formale Aspekte:

- **Heftung:** Klemmhefter, Schnellhefter, ohne Folien
- **Ausdruck:** per Computer
- **Zeichenformat/Satzspiegel:** Arial 11, 1,5 zeiliger Abstand, Blocksatz, Seitenränder oben 2cm, unten 2cm, rechts 2cm, links 2,5 cm
- **Kennzeichnung von Sinnabschnitten durch Absätze:** Sinnabschnitte werden durch den Beginn einer neuen Zeile oder durch eine Leerzeile gekennzeichnet. Vermeide beim Blocksatz zu große Lücken zwischen den Wörtern. Diese können z.B. durch Einfügung von zusätzlichen Trennungen vermieden werden.
- **Überschriften** haben einen größeren Abstand zum Fließtext. Sie werden gewöhnlich durch **Fettdruck** hervorgehoben.
- **Wichtig:** Die Formatierung muss einheitlich sein!
- **Umfang:** ca. 12-15 Seiten (Anhang nicht mitgezählt)
- **Nummerierung der Seiten:** Das Deckblatt wird nicht mitgezählt und das Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 1, die explizite Seitenangabe entfällt jedoch auf dieser Seite.
- **Nummerierung der Themenabschnitte:** Die einzelnen übergeordneten Themenabschnitte werden durch Nummerierung gekennzeichnet. Zu einem Unterpunkt (z.B. 1.1) gehört immer mindestens ein weiterer Unterpunkt (1.2).
- **Verzeichnis zu Informationsquellen und Literatur:** alphabetische Anordnung (Nachname des Autors bzw. Bezeichnung der Institution)





Beurteilungsbogen Praktikumsbericht

von _____

Formale Aspekte (12)	<ul style="list-style-type: none"> + Vollständiges Deckblatt (1) + Inhaltsverzeichnis (3) + Seitennummerierung (2) + Lay-out (4) + Zitieren/Zitiertechnik (2)
Inhalt (26)	<ul style="list-style-type: none"> + Erwartungen (3) + Betriebserkundung (4) + Arbeitsplatzerkundung (4) + Tagesberichte (3) + Ausführlicher Tagesbericht (4) + Wahlthema (4) + Auswertung (4)
Sprachliche Gestaltung (12)	<ul style="list-style-type: none"> + Orthographie und Zeichensetzung (6) + Ausdruck (6)
Gesamt (50)	

Zusammenfassendes Gesamturteil:

- Die Arbeit erfüllt die Anforderungen in besonderem Maße. [**1**= 42-50P]
- Die Arbeit erfüllt die Anforderungen. [**2**= 33-41P]
- Die Arbeit erfüllt noch die Anforderungen. [**3**= 24-32P]
- Die Arbeit erfüllt die Anforderungen nicht. [**4**= 0-23P]
- Es wurde kein Bericht abgegeben. [**5**]

Hinweis: Die Ziffer des Gesamturteils entspricht keiner Notenstufe!

Datum:

Unterschrift:

Kommentar:



Bestandteile des Praktikumsberichts

(1) Deckblatt/Inhaltsverzeichnis

(2) Erwartungen an das Betriebspraktikum

Was erwartest Du vom Betriebspraktikum?

Warum hast Du Dich für Deinen Praktikumsbetrieb entschieden?

Was weißt Du bereits über den Praktikumsbetrieb?

Über welches Berufsfeld erwartest Du genauere Informationen durch das Praktikum?

(3) Betriebserkundung

Die dort aufgeführten Fragen sollt Ihr in Eure Darstellung übernehmen. Es kann je nach Betrieb sinnvoll sein, diesem Teil Material wie z.B. Produktbeschreibungen der Firma, Skizzen von Geräten etc. beizufügen (ggf. im Anhang).

(4) Arbeitsplatzerkundung

Die dort aufgeführten Fragen sollt Ihr in Eure Darstellung übernehmen. Es kann je nach Betrieb sinnvoll sein, diesem Teil Material wie z.B. Produktbeschreibungen der Firma, Skizzen von Geräten etc. beizufügen (ggf. Anhang).

(5) Tagesberichte

Die Tagesberichte sollen in Kurzform (z.B. in einer Tabelle) verfasst werden und sollen folgende Informationen enthalten (Datum, Einsatzort, verrichtete Tätigkeiten).

(6) Ausführlicher Tagesbericht

Tagesbericht über **einen** Praktikumstag:

Warum hast Du gerade diesen Tag für den Bericht ausgewählt?

Welche Tätigkeiten hast Du verrichtet?

Welchen Zweck hatten diese Tätigkeiten?

Wie wurde Dir Deine Arbeit erklärt?

Mit wem hast Du zusammengearbeitet?

Welche Hilfsmittel standen Dir für Deine Arbeit zur Verfügung?

Warst Du mit Deiner Leistung zufrieden? Was hat Dich besonders beeindruckt?

(7) Wahlthema

Ausführliche Bearbeitung eines frei zu wählenden Themas, das auf Deinen Praktikumsbetrieb zutrifft. Beispiele: Arbeitsweise einer Maschine, Erstellung eines Produktes/einer Dienstleistung in der Zusammenarbeit mehrerer Abteilungen, Weg einer Ware bis zum Kunden, Pflege und Versorgung von Patienten, Diagnose und Therapie einer Krankheit, Unterschiede zwischen Schule und Arbeitswelt, Planung einer Unterrichtsstunde...

(8) Auswertung des Praktikums

Alle Fragen mit ausführlichen Begründungen:

Haben sich Deine Erwartungen erfüllt?

Ist durch das Praktikum Dein Berufswunsch positiv oder negativ beeinflusst worden?

Welche Kenntnisse und Fertigkeiten hast Du durch das Praktikum erlangt?

Wurdest Du in Deinem Praktikum sinnvoll beschäftigt?

Wie beurteilst Du Deinen Praktikumsbetrieb, wenn es darum geht, jemand anderem einen Praktikumsbetrieb zu empfehlen?

Wie beurteilst Du die Umstellung von der Schule auf das Arbeitsleben?

Hast Du bei Deinem Praktikum Lücken in Deinem Wissen festgestellt?

War das Praktikum für Dich nützlich?

Welche Erkenntnisse hast Du aus der Arbeitswelt mitgenommen?

Welche Veränderungsvorschläge hast Du bezüglich der Praktikumsorganisation?

Zur Auswertung des Praktikums kannst du auch Bezug auf den Beurteilungsbogen nehmen, den der Betrieb für dich - wenn gewünscht - ausfüllt (vgl. nächste Seite): Hast du diese Einschätzungen erwartet? Was hat dich positiv/negativ überrascht? Welche Rückschlüsse ziehst du hieraus? etc.

Gymnasium der Stadt Meschede
im August-Macke-Schulzentrum

59872 Meschede · Schadenweg 65
☎ (0291) 9938-0 · 📠 (0291) 9938-99
post@gymnasium-meschede.de
www.gymnasium-meschede.de



Berufsorientierungspraktikum 2017

Beurteilung der Praktikantin/des Praktikanten durch das Unternehmen/den Betrieb

Es würde unseren Schülerinnen und Schülern sehr helfen, wenn Sie diesen Bogen ausfüllen würden. Sollte ein Kriterium für Sie nicht beurteilbar sein, so lassen Sie die entsprechende Angabe einfach aus. Für zusätzliche Bemerkungen nutzen Sie bitte den unten zur Verfügung stehenden Platz. Danke!

1 = sehr stark ausgeprägt 2 = stark ausgeprägt 3 = normal ausgeprägt 4 = schwach ausgeprägt

Name: _____

Unternehmen/Betrieb: _____

Betriebliche(r) Betreuer/-in: _____

	1	2	3	4	
1. Kommunikatives Verhalten					
<i>Die Praktikantin/der Praktikant...</i>					
1.1	kann sich verständlich ausdrücken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	hat guten Kontakt zu Vorgesetzten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	hört bei Erklärungen zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	fragt bei Unklarheiten nach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Soziales Verhalten					
<i>Die Praktikantin/der Praktikant...</i>					
2.1	ist höflich und freundlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	nimmt Kritik an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	bietet Hilfe an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	nimmt Rücksicht auf andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	kann mit Konflikten umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	ordnet sich in eine Gruppe/ein Team ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Arbeitsverhalten					
<i>Die Praktikantin/der Praktikant...</i>					
3.1	arbeitet selbstständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	verstehen schnell.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	denkt mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	befolgt Anweisungen und Vorschriften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	arbeitet sorgfältig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6	ist pünktlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7	ist zuverlässig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8	achtet auf Ordnung und Sauberkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.9	kann ihre/seine Arbeit/Aufgaben bewältigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.10	ist ausdauernd/hält die Arbeitstage durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Kompetenzen/Fähigkeiten					
<i>Die Praktikantin/der Praktikant...</i>					
4.1	zeigt Interesse an der Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	schafft ihre/seine Arbeiten in der vorgegebenen Zeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	kann sich mehrere Aufgaben/Aufträge merken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	zeigt Talent für diesen Beruf/dieses Berufsfeld.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Bemerkungen:

Datum/Unterschrift betriebliche(r) Betreuer/-in: _____

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Praktikumsbetrieb diesen Beurteilungsbogen über mich ausfüllt. Der Bogen dient ausschließlich der Möglichkeit meiner eigenen Reflexion meiner Stärken und Schwächen im außerschulischen Kontext und hat keine Auswirkungen auf andere schulische Zusammenhänge. Mir ist bewusst, dass das Ausfüllen lassen durch den Betrieb und die Verwendung des Bogens auf Freiwilligkeit meinerseits beruhen und mir keine Nachteile entstehen, wenn ich diesen Bogen nicht verwende.

Datum/Unterschrift Praktikantin/Praktikant: _____

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Praktikumsbetrieb diesen Beurteilungsbogen über mich ausfüllt. Der Bogen dient ausschließlich der Möglichkeit meiner eigenen Reflexion meiner Stärken und Schwächen im außerschulischen Kontext und hat keine Auswirkungen auf andere schulische Zusammenhänge. Mir ist bewusst, dass das Ausfüllen lassen durch den Betrieb und die Verwendung des Bogens auf Freiwilligkeit meinerseits beruhen und mir keine Nachteile entstehen, wenn ich diesen Bogen nicht verwende.



(9) Anhang

Hefte folgende Dokumente an das Ende deines Praktikumsberichts:

- Tabellarischer Lebenslauf (falls vorhanden)
- Bewerbungsschreiben (falls vorhanden)
- Flyer, Arbeitsbeispiele oder Fotos
- Ggf. Beurteilungsbogen des Betriebes



Wichtig:

Es geht nicht um das bloße Beschreiben oder die Abschrift fertiger Materialien, sondern um eine eigenständige Darstellung und Beurteilung persönlicher Erfahrungen. Zu beachten sind die logische Gedankenführung, Begründungen und Selbstständigkeit.



Deckblatt und Inhaltsverzeichnis



Die genaue Gestaltung des **Deckblattes** obliegt euch, orientiert euch aber an folgenden Hinweisen:

- obere Hälfte: Name des Praktikanten, Bezeichnung der Praktikumsstätigkeit, Zeitraum des Praktikums
- untere Hälfte: Praktikumsinstitution oder Betrieb mit Anschrift, Name des Betreuers

Zudem ist es möglich, das Deckblatt mit kleinen Grafiken oder Bildern zu versehen (z.B. Logo des Betriebs).





Das **Inhaltsverzeichnis** muss nummerierte Gliederungspunkte und die entsprechenden Seitenangaben enthalten.






Betriebserkundung

- 
- i. Zu welcher Branche gehört der Betrieb? (Handel, Handwerk, Industrie, öffentliche Verwaltung, sozialer Bereich/Gesundheitswesen, Justiz, sonstige Dienstleistungen ...)
 - ii. In welchem Jahr wurde der Betrieb gegründet?
 - iii. Wie groß ist der Betrieb? (wieviele Abteilungen und welche, wieviele Beschäftigte, evtl. Anzahl und Sitz von Tochtergesellschaften/Zweigstellen/Niederlassungen)
 - iv. Welche Rechtsform hat der Betrieb?
 - v. Was stellt der Betrieb her/welche Dienstleistungen bietet der Betrieb an?

- 
- vi. Welche Berufe kommen in dem Betrieb vor? Welche davon sind Ausbildungsberufe, welche erfordern einen akademischen Abschluss? Wie hoch sind die Anteile der Ausbildungsberufe/der Berufe mit akademischem Abschluss?
 - vii. Bei produzierenden Betrieben: Welche Rohstoffe, Hilfsstoffe, Halbfertigwaren und Fertigwaren werden von dem Betrieb bezogen bzw. bearbeitet?
 - viii. Bietet der Betrieb seinen Beschäftigten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen an? Gibt es Aufstiegsmöglichkeiten im Betrieb?
 - ix. Wie ist die momentane Arbeitsmarktsituation einzuschätzen? (regionale/ nationale/ internationale Arbeitsmarktsituation; Prognosen für die Zukunft)



Arbeitsplatzzerkundung



Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Beruf, den Du an Deinem Arbeitsplatz im Praktikum kennen gelernt hast. Waren es mehrere, wähle bitte einen aus.

i. **Berufsbezeichnung**

ii. **Voraussetzungen für diesen Beruf**


- Handelt es sich um einen Ausbildungsberuf?
- Wenn ja, welcher Schulabschluss ist erforderlich?
- Werden für diesen Beruf besondere Fähigkeiten vorausgesetzt?
- Wird in diesem Beruf besonderer Wert auf Kenntnisse in bestimmten Schulfächern oder eher auf Allgemeinbildung gelegt?
- Werden Eignungsprüfungen durchgeführt? In welcher Form?
- Wie lange dauert die Ausbildung?

Alternativ:

- Handelt es sich um einen Beruf, für den ein Studium Voraussetzung ist?
- Welcher Abschluss ist erforderlich?
- An welcher akademischen Einrichtung kann man diesen Abschluss erreichen?
- Was muss man wie lange (Mindeststudiendauer plus Examenszeit) studiert haben?
- Benötigt man für das Studium besondere Qualifikationen?
- Sind Kenntnisse in bestimmten Schulfächern oder ist eher Allgemeinbildung nötig?
- Ist zusätzlich zum Studium noch eine weitere Ausbildung erforderlich?
- Nach welchen Kriterien wählt der Betrieb Bewerber aus?
- Werden besondere Testverfahren durchgeführt? Wenn ja, welche?

iii. **Fortbildung in diesem Beruf**

- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen in diesem Beruf?
- Werden Fortbildungsmaßnahmen innerbetrieblich oder außerbetrieblich durchgeführt?

- 
- iv. **Welche Zukunftsaussichten hat der Beruf?**
 - v. **Welche Tätigkeiten sind für diesen Beruf typisch? In welcher Arbeitsform werden sie ausgeführt (selbständig, in Teamarbeit, alleine, nach Anweisung)?**
 - vi. **Welche Anforderungen an die körperliche Belastbarkeit stellt der Beruf?**
 - vii. **Welche geistigen Anforderungen stellt der Beruf?** (z.B. Auffassungsgabe, Ausdrucksweise, Rechtschreibung, Mathematik, Zeichnen, Vorstellungsvermögen, Konzentrationsfähigkeit, Reaktionsvermögen, Kreativität, Beobachtungsgabe, analytisches Denken, Gedächtnis ...)
 - viii. **Welche sozialen Anforderungen stellt der Beruf?** (z.B. Pünktlichkeit, Umgangsformen, Ausdauer, Geduld, Rücksichtnahme, Kontaktfreudigkeit, Überzeugungskraft ...)
 - ix. **Welche Arbeitsplatzbedingungen (z.B. Sauberkeit, Lärmbelästigung, Zeitdruck, Arbeitsdruck ...) sind für diesen Beruf typisch?**
 - x. **Mit welchen Hilfsmitteln (Maschinen, Werkzeuge, Computer ...) arbeitet man in diesem Beruf?**



Viel Spaß
und viel Erfolg!